

Vormärz: Julirevolution von 1830

Die Julirevolution von 1830 ging von Frankreich aus, wo der "Bürgerkönig" Louis Philippe an die Macht kam. Frankreich wurde wieder eine [konstitutionelle Monarchie](#), aber [liberaler](#) als vorher; die Bourbonen unter Karl X. wurden endgültig gestürzt. Dieser hatte versucht, gegen das [Parlament](#) zu regieren und dieses aufzulösen, das [Zensuswahlrecht](#) und die [Zensur](#) zu verschärfen.

Die Revolution in Frankreich griff mit liberalen und – wo ein [Nationalstaat](#) nicht erreicht war – mit [nationalen](#) Forderungen auf Europa über, zum Beispiel auf Italien und Polen.

Die Folgen waren unterschiedlich: In Italien und Polen, wo Italiener und Polen nationale Souveränität in einem Nationalstaat forderten, scheiterten die Aufstände, vor allem am Widerstand Russlands und Österreichs. Im Ergebnis wurde Polen, das vorher in einer [Personalunion](#) mit Russland verbunden war, 1832 russische Provinz. Das 1815 künstlich geschaffene Königreich der Vereinigten Niederlande zerfiel wieder und Belgien (die ehemaligen österreichischen Niederlande, [katholisch](#)), die Niederlande und Luxemburg entstanden als souveräne (selbstständige, unabhängige) Staaten. In Deutschland erhielten einige Staaten [Verfassungen](#), z.B. Hannover.

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Nenne Anlass und Ergebnisse der Revolution in Frankreich.

Basisaufgabe 2: Nenne die Ziele der weiteren europäischen Revolutionen.

Denkaufgabe 1: Rufe oben rechts die Karte "Europa nach dem Wiener Kongress 1815" auf und erläutere, warum Russland und Österreich die schärfsten Gegner der Revolution in Italien und Polen waren.

Basisaufgabe 3: Nenne die Ergebnisse und Folgen der Revolutionen in Europa.

Fassung vom 19.11.2025
Nach neuerer Fassung
suchen



Rot: England | Lila: Frankreich | Preußischblau: Preußen | Gelb: Österreich | Grün: Russland | Mint:
Kgr. der Vereinigten Niederlande | Hellgrün: Kgr. Sardinien-Piemont | Mattgrün: Bayern |
Brombeer: Osmanisches Reich | Tiefblau: Kirchenstaat | Hellblau: Kgr. Neapel | Orange: Spanien
| Grasgrün: Portugal | Rote Linie: Deutscher Bund

Kreise: Personalunionen (Zwei Länder unter demselben Herrscher)

Gebietsgewinne schraffiert

Europa nach dem Wiener
Kongress 1815
Karte KUM-G
Vergrößerung

Epochenseite Restauration
und Vormärz

Epochenraum 19. Jh.

Startseite